



FC WIDNAU

2. Liga inter, Sonntag, 3. Mai, 14 Uhr: Widnau – Sirnach

Zündtransport

9450 ALTSTÄTTEN

Nat. und internat. Transporte
Lagerhäuser
Spezialist für Stückgut
9450 Altstätten

Telefon 071 757 88 88
Fax 071 757 88 89

Sportlich-praktisch



von 1 bis 100 t...
stern-garage
besser unterwegs – SternGarage.ch AG



Bild: Ulrike Huber

Diego Liechti klärt mit Hilfe von Julian Bösch (Nr. 7). Mit Liechtis Rückkehr hat der FCW die Abwehr gestärkt.

Vierter Heimsieg in Serie?

GERHARD HUBER

FUSSBALL. Die Fussballfans in Widnau wurden in den letzten Wochen von ihrer Mannschaft verwöhnt. Mit guten Spielen, tollen Aktionen und vielen Toren. Mit spannendem und attraktivem Fussball. Die Spitzenmannschaften aus Frauenfeld, Kreuzlingen und Kosova wurden ohne Punkte wieder nach Hause geschickt. Doch es waren nicht nur die Ergebnisse, die überzeugten, sondern die Art und Weise, wie diese Siege errungen wurden.

Neuerwerbungen passen

Man konnte dem Spiel der Widnauer ansehen, dass einige Akteure schon seit vielen Jahren zusammen spielen, dass sich das Team gut versteht, dass jeder für den anderen läuft und kämpft und dass sich die Neuerwerbungen harmonisch in das Spielsystem eingefunden haben.

Letzten Sonntag in Mels konnte das Team von Trainer Misko Rankovic «nur» ein torloses Unentschieden, also einen mageren Punkt erzielen. Man wird schnell unzufrieden, wenn es sonst so gut läuft. Am nächsten Sonntag ist der FC Sirnach auf der Aegeten zu Gast. Eine Mannschaft, die ähnlich wie Widnau im Herbst unter den Erwartungen geblieben ist. Zu Anfang der Rückrunde konnten dann noch einige Punkte eingefahren werden, doch drei der letzten vier Spiele gingen für die Thurgauer verloren.

Aber Vorsicht! Am letzten Wochenende wurde auswärts beim starken FC Kosova ein Unentschieden ergattert. Das erst am Mittwoch ausgetragene Nachholspiel gegen den FC Linth wurde zu Hause dann wieder mit 1:2 verloren. Also eine durchaus schlagbare Mannschaft. So sieht es auch der Sportchef des FC Widnau, Markus Hutter: «Die Sirnacher sind immer ein unangenehmer Gegner. Sie agieren ganz ähnlich wie wir, machen also nicht gerne selbst das Spiel, sondern erzielen ihre Tore aus Kontern heraus. Obwohl wir spielerisch besser sind, verleiten uns die Sirnacher immer wieder dazu, frech und zu offensiv zu werden, wir dürfen halt nicht ins offene Messer laufen. Aber auf der Aegeten haben wir die Thurgauer eigentlich meist gut im Griff.»

Innovative Trainingsmethoden

Mit der Rückrunde seines Teams ist Widnau-Sportchef Hutter sehr zufrieden, «wir haben zuletzt wirklich einen Super-Fussball gespielt. Es hat sich auch im Umfeld einiges bewegt und geändert: Trainer Rankovic hat das Spielsystem etwas angepasst und geht mit innovativen Trainingsmethoden gezielt auf die einzelnen Spieler ein. Es wird auch gezielt auf die Spielweise des jeweils nächsten Gegners trainiert. Das erfreuliche Ergebnis hat man ja vor allem in den Matches gegen Kreuzlingen und Kosova gesehen.»

Was jedem interessierten Betrachter der Widnau-Spiele auffällt, ist die wiedergefundene Stabilität der Abwehr. Flankiert von den zuverlässigen Aussenverteidigern Dario Faleschini und Tobias Kuster bilden die Innenverteidiger Valentin Aggeler und Diego Liechti ein richtiges Bollwerk gegen die gegnerischen Angriffe. «Mit Rückkehrer Diego Liechti sind wir auch sehr zufrieden», so Markus Hutter, «Er ist ein Garant für unsere Stabilität. Diego hat sich in seiner Zeit beim SC Brühl St.Gallen vom Niveau her, vom Spielverständnis und vom taktischen Verhalten sehr verbessert und hat in der Rückrunde viel gebracht.» Und auch mit Sahin Irisme ist der Sportchef zufrieden: «Unser zweiter Rückkehrer zur Winterpause ist in Gossau ganz der Alte geblieben und hat das Toreschiessen nicht verlernt.»

Bollwerk in der Abwehr

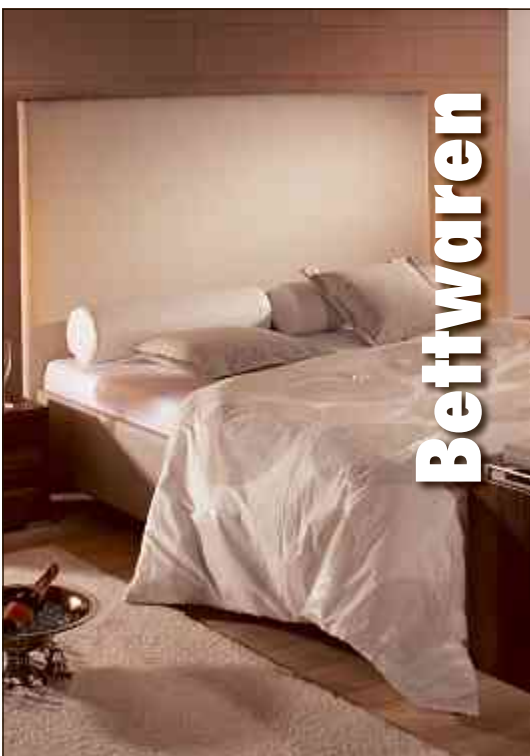
Seit Jahren auffallend ist die Kameradschaft innerhalb des Aegeten-Teams. Und dieses Team soll laut Sportchef Hutter auch zusammengehalten werden. «Wir werden wohl an einigen Stellen punktuell ergänzen, zurzeit laufen Sondierungen mit einigen Spielern, die wir im Auge haben, aber fix ist nix. Und wie immer werden wir genau darauf schauen, dass die neuen Kicker ins Team passen, damit Stimmung und Klima im Team und beim Training weiter so gut sein werden.»



sonnenbau

Seit 1980
Sonnenbau Gruppe
9444 Diepoldsau
www.sonnenbau.ch

Lebens-, Wohn- und Zwischenräume.



Bettwaren

E · G · G · E · N · B · E · R · G · E · R
Willkommen zu Hause

Poststrasse 6 | 9443 Widnau | eggenberger-wohnen.ch

Alle wichtigen Infos unter: www.fcwidnau.ch



Das Beste aus dem Rheintal.

www.rheintaler.ch

Alfa-Romeo-Spezialist

unkompliziert
kompetent
persönlich



Zahnriemenwechsel zu Fixpreisen
Klimaanlage-Service
Pneu-Service

Racing Garage

B. Nägele, Rheineck, 071 888 48 20
www.racinggarage.ch



maxfrei

faszination.stein

Natursteinwerk

Handel Vertrieb Marketing

Max Frei AG, Nöllenstr. 17a
CH-9443 Widnau

t +41 71 727 08 38, f +41 71 727 08 48
www.maxfrei.ch, info@maxfrei.ch

Der Brotspezialist sorgt täglich für Ihr Wohl!

Börig

BÄCKEREI • KONDITOREI • CONFISERIE

Oberdorfstrasse 2, 9444 Diepoldsau
Telefon 071 733 11 49

Poststrasse 6, 9443 Widnau
Telefon 071 722 30 66

Innenausbau • Küchenbau
Ladenbau • Kundenscreiner

zomoform

Hauptstrasse 150 • 9434 Au
Tel. 071 744 16 33 • Fax 071 744 68 41
info@zomo-form.ch • www.zomoform.ch

SW SONDEREGGER QUIRIN AG
WIDNAU

- Mechanische Werkstatt
- CNC-Drehen
- Tieflochbohren
- CNC-Fräsen

BÜCHELSTRASSE 4
9443 WIDNAU
Tel. 071 722 24 83
Fax 071 722 42 66
E-Mail qs@cat.rol.ch

rhenusana
die rheintaler krankenkasse



Heimvorteil für Ihre Krankenversicherung